

DENKMALPFLEGE

Ein Mittelständler entdeckt eine Marktlücke

Neues Verfahren zum Patinieren von Kupferoberflächen

Der Gas- und Wasserinstallateurmeister Jürgen Leuchte (38) ist Inhaber der mittelständischen Firma Sanibar im schwäbischen Nürtingen-Zizishausen. Der Firmenname lässt bereits auf Sanitär schließen, aber die Mitarbeiter kümmern sich auch um die Erstellung von Heizungs- und Solaranlagen, um Wartung und Instandhaltung. Für den Sanitär- und Heizungsbereich gibt es seit Herbst

1999 eine 200 m² große Ausstellung für Bauherren und Hausbesitzer. Beratung und Planung gehören in diesem Bereich mit zum Leistungsangebot.

Aber dieser Bericht würde nicht geschrieben, wenn dieses Unternehmen nicht auch eine fünf Mann starke Klempnerabteilung hätte. Und wenn Jürgen Leuchte nicht 1999 auf die Idee gekommen wäre, ein neues Verfahren zum Patinieren von Kupfer zu entwickeln. Das ebenfalls von ihm entwickelte Patinierungsmittel ist einschließlich der Verfahrenstechnik seit Ende 2003 zum Patent angemeldet.

Es eignet sich auch zum Patinieren von bereits umgeformten Bauteilen, wie Dachrinnen, Streckmetall und Bauornamente. Sollten diese beim Transport beschädigt werden, kann Jürgen Leuchte die Oberflächen problemlos nachpatinieren.

Der Reifeprozess vom Vorbehandeln über das Auftragen des Patinierungsmittels bis zum Verweilen der Teile in der firmeneigenen, gut 6 m langen Klimakammer beträgt acht bis zehn Tage. Das Ziel von Jürgen Leuchte war es, bei seiner künstlichen Patina einen Farbton zu erzielen, der dem natürlichen Patinafarbton so nah wie möglich kommt. Die hier gezeigten Referenzen belegen, dass er dieses Ziel recht gut erreicht hat.



Referenzobjekt „Sinclair Tower“ im kanadischen Vancouver: Von der Firma Kaufmann Ulm hergestellte Bauornamente aus Kupfer vor...



Referenzobjekt Rosengarten in Mannheim. Bauornamente, ebenfalls hergestellt von Kaufmann Ulm, vor...



... und nach der Patinierung.



... und nach der Patinierung in der Klimakammer von Jürgen Leuchte.



Die Neue Aula in Tübingen ist ein Beispiel dafür, dass auch bis zu 6 m lange Kupferbahnen in der Klimakammer von Jürgen Leuchte patiniert werden können.